



Heute für morgen handeln: Moderne Personalpolitik sichert Zukunft



Sonderausgabe des Arbeitgeber-Infobriefs zur Veranstaltung der Agentur für Arbeit Mayen am Donnerstag, 28. Mai 2009, bei der Firma

Liebe Leserin, lieber Leser,

Finanz- und Wirtschaftskrise prägen derzeit das Planen und Handeln in den meisten Unternehmen. Allzu leicht gerät dabei eine Gefahr aus dem Blick, die viele zwar noch nicht unmittelbar spüren, die für die Existenz der Betriebe aber auf Dauer dennoch äußerst bedrohlich ist: der demografische Wandel und der mit ihm einher gehende Fachkräftemangel. Bereits heute fällt es in vielen Branchen schwer, hochqualifiziertes Personal zu finden. Dass sich dieser Trend in den nächsten Jahren drastisch verstärken wird, ist eine unumstößliche Tatsache. Schließlich wissen wir sehr genau, wie viele junge Menschen in den nächsten 15 bis 20 Jahren die Schulen verlassen und dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen werden. Da sich diese Zahlen nicht beeinflussen lassen, muss der Mangel an anderer Stelle beseitigt werden. Künftig werden Betriebe verstärkt auf die Erfahrung älterer Mitarbeiter zurückgreifen müssen. Aber auch der Verzicht auf junge, gut ausgebildete Männer und Frauen mit Familie ist nicht mehr verschmerzbar. Im Interesse der Wirtschaft darf das Thema "Beruf und Familie" in Zukunft nicht mehr von einem "Entweder-Oder" geprägt sein.



All das wird zur Folge haben, dass Betriebe sich wesentlich stärker auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einstellen müssen, als dies heute üblicherweise der Fall ist. Denn egal ob der hochqualifizierte Fachmann schon älter ist und deshalb besondere Ansprüche an seinen Arbeitsplatz stellt, ob die gut ausgebildeten jungen Eltern gezwungen sind, ihre Arbeitszeiten mit den Betreuungsmöglichkeiten für den Nachwuchs in Einklang zu bringen oder ob die ungebundene Expertin ihren künftigen Arbeitsplatz aus einem ganzen Strauß von Angeboten auswählen kann - Gewinner werden jene Arbeitgeber sein, die ihren Beschäftigten einen "passenden" Arbeitsplatz bieten können.

Was sich zunächst wie eine lästige Pflicht anhört, kann für ein Unternehmen durchaus zu einer großen Chance und einem echten Gewinn werden. Dafür müssen viele Dinge bedacht und beachtet werden. Dabei wollen wir Ihnen helfen. Zum Beispiel mit einer Veranstaltung, in der Ihnen hochkarätige Experten, aber auch Männer und Frauen aus der Praxis Rede und Antwort stehen. Ich lade Sie ein dabei zu sein, wenn es am Donnerstag, 28. Mai, heißt: "Heute für morgen handeln - Moderne Personalpolitik sichert Zukunft".

Ihr Günther Thull

Vorsitzender der Geschäftsführung
in der Agentur für Arbeit Mayen

Moderne Personalpolitik orientiert sich (auch) an den Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und sie lohnt sich für die Arbeitgeber. Aber lässt sich dieser Nutzen auch messen? Und wie können maßgeschneiderte Lösungen aussehen?

Wir möchten Sie einladen, diesen Fragen gemeinsam mit uns und anderen Experten nachzugehen und heißen Sie willkommen zu unserer Veranstaltung

Heute für morgen handeln: Moderne Personalpolitik sichert Zukunft



David Juncke vom Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik.

**Familienbewusste Personalpolitik:
Notwendigkeit, Ziele und
betriebswirtschaftliche Effekte**

David Juncke, Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik (FFP).

**Von der Theorie in die Praxis
Unterstützung und Beratung auf dem Weg
zum familiengerechten Unternehmen**

Uta Hemmerich-Bukowski, ZeitZeichen -
Informationsstelle innovative Arbeitszeitmodelle, Trier.

**Wie mache ich meinen Betrieb
für Mitarbeiter attraktiv?
Probleme - Lösungen - Chancen**

Podiumsteilnehmer: David Juncke (FFP), Uta Hemmerich-Bukowski (ZeitZeichen), Hans-Dieter Hanitzsch, Ulla Budday (Ontex GmbH, Mayen), Claudia Neudecker (Rasselstein GmbH, Neuwied-Andernach), Renate Lergenmüller (Autohaus Stein, Kaisersesch), Cornelia Adams (Unternehmerfrauen im Kreis Ahrweiler).

Dialog und Ausklang.

Wann?

28. Mai 2009, 17 Uhr.

Wo?

Ontex GmbH (Werk 2)
Nikolaus-Otto-Straße, 56727 Mayen

Information und Anmeldung:

Birgit Hees: 02651 - 950 561

Mayen.BCA@arbeitsagentur.de



Familienorientierte Personalpolitik unter der wissenschaftlichen Lupe

Familienorientierte Personalpolitik ist angesichts des demografischen Wandels eine Notwendigkeit, die Fachkräfte ans Unternehmen bindet; und sie zahlt sich für Arbeitgeber aus. Von Idealisten in die Welt gesetzt, von Politikern als Strohalm im Strudel demografischer Talfahrt aufgegriffen und in der Wirtschaft mehr oder weniger skeptisch diskutiert, wird diese These nun auch wissenschaftlich untersucht - und untermauert. Und zwar im 2005 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Steinbeis-Hochschule Berlin gegründeten "Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik" (FFP). Finanziert wird die Einrichtung von der berufundfamilie gGmbH, hinter der wiederum die Hertie-Stiftung steht.

Erforscht werden in Münster und Berlin zum einen die vielfältigen Formen familienfreundlicher Personalpolitik und deren Auswirkung auf die Bindung der Beschäftigten an ihr Unternehmen. Vor allem geht es aber um den konkreten betriebswirtschaftlichen Nutzen, den familienfreundliche Betriebe gegenüber der weniger an den Mitarbeiterinteressen orientierten Konkurrenz haben. So konnten die Wissenschaftler eindeutig nachweisen, dass Betriebe, die sich der Familienfreundlichkeit verschrieben haben, konkrete Vorteile aus dieser Entscheidung ziehen: So festigt sich nicht nur die Bindung zu den Mitarbeitern, sondern durch den Imagegewinn auch die zum Kunden. Die Suche nach neuem, qualifiziertem Personal wird leichter, Ausfälle wegen Elternzeit und Fehlzeiten verkürzen sich.

Nähere Informationen: www.ffp-muenster.de

Rat und Unterstützung bei der Suche nach neuen Wegen

Familienorientierte Personalpolitik hat handfeste Vorteile - vor allem in einer Zeit, in der gut ausgebildete Fachkräfte immer begehrt, weil knapper werden. Gerade kleinere Betriebe tun sich häufig schwer, erfolgreiche Modelle aus größeren Unternehmen auf die konkreten Gegebenheiten vor Ort zu übertragen. Individuelle Lösungen sind gefragt, die oft ein gehöriges Maß an Kreativität und Experimentierfreude benötigen. Guter Rat ist da gefragt - und er muss gar nicht teuer sein.

Der Arbeitgeberservice und die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit stehen Betrieben auch in Fragen der Personalplanung jederzeit und gerne zur Seite. Mit Ihnen gemeinsam erarbeiten wir komplexe Personalkonzepte und suchen in verzwickten Fällen nach individuellen Lösungen. Und selbstverständlich weisen wir Sie darauf hin, wo und wie wir Sie auch finanziell unterstützen können.

Kontakt: 01801 - 66 44 66

(3,9 Cent pro Minute aus dem Festnetz)

Professionellen und praxisbezogenen Rat zur familiengerechten Personalpolitik gibt es aber auch von ZeitZeichen. Die Informationsstelle wird vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen gefördert, so dass die Beratung für Arbeitgeber und Beschäftigte kostenlos ist. Das ZeitZeichen-Team berät persönlich, telefonisch, per Internet, aber auch vor Ort in den Betrieben.

Nähere Informationen: www.zeitzeichen-rlp.de





Wenn Sie sich für unsere Veranstaltung

"Heute für morgen handeln: Moderne Personalpolitik sichert Zukunft"

**am Donnerstag, 28. Mai 2009,
interessieren, wenden sie sich bitte an:
Birgit Hees, Beauftragte für
Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
der Agentur für Arbeit Mayen
02651 - 950 561
Mayen.BCA@arbeitsagentur.de**

Herausgeber:
Agentur für Arbeit Mayen
Arbeitgeberservice, BCA und Pressestelle
Katzenberger Weg 31- 33
56727 Mayen
Mayen.BCA@arbeitsagentur.de